Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3348

Kleine Anfrage Nr. 269

der Abgeordneten Albers, Dr. Pünder und Genossen

betr. Absichten der belgischen Besatzungsbehörden auf Beschlagnahme von Gelände im äußeren Grüngürtel der Stadt Köln für Zwecke von Kasernenbauten.

Die Umwandlung der früheren Kölner Festungsanlagen in ein großes Grünanlagensystem nach dem ersten Weltkrieg war eine der wesentlichsten Leistungen der Kölner Stadtverwaltung und Stadtverordnetenversammlung. Die jahrhundertlange Festungseigenschaft Kölns hatte bis zu diesem Zeitpunkt die Schaffung von notwendigen Erholungsgebieten der Bevölkerung verhindert. Mit Zustimmung der gesamten Bevölkerung wurden in den Jahren 1920 bis 1930 diese großen Anlagen fertiggestellt, die heute die notwendigen gesundheitlichen, hygienischen und sportlichen Erholungsstätten bieten.

Seitens der belgischen Besatzungsbehörde soll beabsichtigt sein, größere und schönste Gebiete des äußeren Grüngürtels für Kasernenbauten zu beschlagnahmen und damit der Kölner Bevölkerung wichtigste Erholungsgebiete zu nehmen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist es richtig, daß zuständige Stellen der Bundesregierung dem Verlangen der belgischen Besatzungsbehörde Zustimmung gegeben haben, obwohl in unmittelbarer Nähe jetziger Kasernenbauten für Erweiterungszwecke genügendes und zweckmäßiges Gelände zur Verfügung steht?
2. Wird die Bundesregierung Maßnahmen ergreifen, daß diese Erholungsgebiete der Kölner Bevölkerung erhalten bleiben und die Besatzungsbehörde anderes Gelände für ihre Zwecke zugewiesen erhält?

Bonn, den 8. Mai 1952

Albers
Dr. Pünder
Dr. Pferdmenges
Frau **Dr. Weber** (Essen)
Schütz
Mühlenberg
Dr. Kleindinst
Frau **Dr. Gröwel**
Even
Winkelheide
Kunze
Dr. Köhler
Dr. Dr. Müller (Bonn)
Frau **Dr. Probst**
Schulze-Pellengahr

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 80,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1